

**Datenschutzhinweis
laut Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung
(EU-DSGVO)**

Verantwortliche Stelle: Markt Oberstdorf
Straße / Nr.: Prinzregenten-Platz 1
Ort/PLZ: 87561 Oberstdorf
Datum: 08.04.2026

1. Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat einen hohen Stellenwert. Mit dieser Datenschutzerklärung werden Sie darüber informiert, was personenbezogene Daten sind, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung erfolgt, wie lange Ihre Daten gespeichert werden, welche Rechte Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben und wer die Verantwortlichen für den Datenschutz sind

2. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Amt 2: Personenstandswesen

3. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Markt Oberstdorf, Standesamt, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf

4. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Email: datenschutz@markt-oberstdorf.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Betrieb eines Standesamtes: Beurkundung Eheschließung, Fortführung des Eheregisters (PStG und PStV) Beurkundung Geburt, Führen des Geburtenregisters (PersStG, PStV) Beurkundung Sterbefall (PStG und PStV) Beurkundung einer Vaterschaft nach Personenstandsgesetz (PStG) Namenerklärung nach Personenstandsgesetz u.a. (PStG, PStV und NamÄndVwV) Religionsaustritt nach Kirchensteuergesetz (KirchStG)

4b) Rechtsgrundlage der Verarbeitung auf Grundlage von Artikel 6 der EU-DSGVO

(1)a - Einwilligung	(1)b - Vertrag	(1)c - rechtliche Verpflichtung	(1)d - lebenswichtige Interessen	(1)e - öffentliches Interesse	(1)f - berechnigte Interessen
				X	

4c) Verarbeitung spezieller Kategorien von Daten nach Artikel 9 EU-DSGVO

Es werden keine Daten spezieller Kategorien verarbeitet.

4d) Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen:
– Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse
- PStG, PStV, BGB, EGBGB, LPartG, StAG, NamÄndVwV, KirchStG

5. Kategorien der personenbezogenen Daten der Betroffenen

Eheschließung: Personen, die in der Kommune geheiratet haben / heiraten möchten.
Geburt: Kinder, die in der Kommune geboren sind / nachbeurkundet wurden. Sterbefall:
Angehörige und Hinterbliebene. Vaterschaft: Eltern in der Kommune. Namenerklärung:
Personen, die in der Kommune gemeldet/verstorben sind, Personen, der
Personenstandsregister in der Kommune. geführt wird Religionsaustritt: Personen, die in der
Kommune gemeldet sind.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten

Eheschließung: Name, Adress-, Personenstandsdaten, unter §58 Abs. 5 PStV genannte Daten
Geburt: Name, Religionszugehörigkeit, Adress-, Personenstandsdaten, Geburtszeit des
Kindes, unter §57 Abs. 6 PStV genannte Daten Sterbefall: Name, Vorname, Adressdaten lt.
§60 (3) PStV Vaterschaft: Name, Vorname, Adress-, Personenstandsdaten
Namenerklärung/Religionsaustritt: Name, Adress-, Identifikations-, Personenstandsdaten,
Verdienstbesch., Religi

7. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Beschäftigte der Verwaltung, zuständiges Meldeamt, andere Standesämter lt. §58 PStV,
andere Behörden und öffentlichen Stellen, Landesamt für Statistik, Auskunftssuchende lt.
§63 PStG/ lt. §57 PStG/ §62 PStG, Gemeindekasse/Buchhaltung, Oberlandesgericht,
Auftragsverarbeiter AKDB, Jugendamt, Stadtkasse/Buchhaltung; Nachlassgericht
(Amtsgericht), Finanzamt, Testamentskartei, Pfarramt, Kirchensteueramt

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Beurkundung Eheschließung (PStG und PStV): Konsulate, Botschaften, ausländische
Behörden nach §62 Abs. 4 PStV Beurkundung Geburt (PersStG, PStV) Konsulate,
Botschaften, ausländische Behörden nach §62 Abs. 4 PStV

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Eheschließung: 80 Jahre (danach Archivierung) Geburt: 110 Jahre (danach Archivierung)
Sterbefall: 30 Jahre (danach Archivierung) Namenerklärung: 30 Jahre: Namensfeststellungen
oder Änderung Familienname Religionsaustritt: keine (dauerhafte Vorhaltung)

10. Betroffenenrechten

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) Zuständig für bayerische öffentliche Stellen ist: Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz (BayLfD) Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, www.datenschutz-bayern.de

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung in eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Automatisierte Entscheidungen (Profiling)

Zur Begründung und Durchführung der Verarbeitung nutzen wir gemäß Artikel 22 DSGVO grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung und setzen somit kein Profiling ein.

11. Datenschutzfolgeabschätzung

DSFA nicht erforderlich

Text Hinweis: Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und die Informationen werden regelmäßig aktualisiert.